

Kanalbaukostenbeiträge werden zur ausserord. Tilg. verwendet. Verstärkte Tilg. u. Rückzahl. frühestens zum 1./4. 1920 zulässig. Zahlst.: Coblenz: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlassungen. Eingeführt in Berlin 30./11. 1910 zu 100.60%. Kurs in Berlin Ende 1910—1918: 100.25, —, 96.25, 93.40, —\*, —, 91, —, 91\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie II.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1912) per 1./4. des folgenden Jahres vom 1./4. 1913 ab mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs. Die eingehenden Strassen- u. Kanalbaukostenbeiträge werden zur a.o. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1922 ausgeschlossen. Zahlst.: Coblenz: Stadtkasse; Berlin, Hamburg u. Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfuss & Co.; Hannover: Mitteld. Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Aufgelegt 5./6. 1912\* M. 1 500 000 zu 98.85%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1910 Serie I zus. notiert.

**4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie III.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1918) per 1./4. des folgenden Jahres vom 1./4. 1919 ab mit jährlich mindestens 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs. Die eingehenden Strassen- u. Kanalbaukostenbeiträge werden zur a.o. Tilg. verwendet; verstärkte Tilgung u. Rückzahlung bis 1./4. 1929 ausgeschlossen. Zahlstelle: Coblenz: Stadtkasse.

**4% Stadt-Anleihe von 1919.** M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1919) per 1./7. des folgenden Jahres vom 1./7. 1920 ab mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs. Die eingehenden Strassen- u. Kanalbaukostenbeiträge werden zur a.o. Tilg. verwendet. Zahlst.: Coblenz: Stadtkasse. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), verl. Stücke 30 J. (F.)

## Coburg.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902.** M. 1 700 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1904 ab mit jährl.  $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs u. zwar in der Zeit bis 1./1. 1909 durch Rückkauf von Stücken, oder, falls dies nicht rätlich oder möglich sein sollte, durch Ansammlung von Tilg.-Raten u. alsdann verstärkte Tilg. nach dem 1./1. 1909, und von letzterem Tage ab allg. durch Ausl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres. Eine Künd. der Anleihe vor dem 1./1. 1909 ist ausgeschlossen. Vom 1./1. 1909 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Coburg: Stadtkasse, Coburg-Goth. Bank, Schraidt & Hoffmann, Niederlassung der Mitteldeutschen Privat-Bank A. G., Hässler & Hülbig, Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp Filiale Coburg; Berlin u. Bamberg: A. E. Wassermann; Gotha, Meiningen u. Sonneberg: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp. Eingef. in Berlin 21./2. 1903 zu 99.60%. Kurs in Berlin Ende 1903—1918: 99.25, —, 97.75, 95, 90.50, 91.50, 92.10, —, 90, 88, —, —, —, 77, —, 82\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1919.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1920 ab mit jährl. 1 $\frac{4}{5}$ % u. Zs.-Zuwachs durch Auslos. oder freihänd. Rückkauf. Zahlst.: Städt. Sparkasse Coburg u. sämtl. öffentl. Sparkassen Deutschlands, ferner die Sparkassen-Giro-Zentrale Magdeburg u. die Deutsche Giro-Zentrale Berlin. Aufgelegt im März 1919 M. 4 000 000 zu 96%.

## Coepenick.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 2 510 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Verl. oder Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; bis 1./4. 1910 verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. ausgeschlossen. Zahlst.: Coepenick: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt 31./5. 1901 M. 2 510 600 zu 100.90%. Kurs in Berlin Ende 1901—1918: 102.20, 103.30, 104, 103.25, 102.70, 102, 98.50, 100.60, 100.25, 100.10, 99.70, 97.25, 94, 94.80\*, —, 90, —, 92\*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Cöthen i. Anh.

**3 $\frac{1}{2}$ % konv. Anleihe von 1880** (anfangs 4%, seit 1889 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 450 000, davon noch in Umlauf M. 43 800 in Stücken à M. 300. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1880 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

**3 $\frac{1}{2}$ % konv. Anleihe von 1884** (anfangs 4%, seit 1889 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 498 000, davon noch in Umlauf M. 324 600 in Stücken à M. 300. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1885 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl.  $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

**3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1890.** M. 500 000, hiervon noch unbegeben M. 46 200, von den gegebenen M. 453 800 noch in Umlauf M. 365 200 in Stücken à M. 300, 500. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1895 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl.  $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

**3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1895.** M. 320 000, hiervon noch unbegeben M. 34 000, von den gegebenen M. 286 000 noch in Umlauf M. 168 700 in Stücken à M. 300, 500. Zs.: 2./1. u. 1./7.